

Wer Flurförderzeuge gemeinsam mit der STAPLERWORLD auf Herz und Nieren testet, der sollte den Lesern ausführlich vorgestellt werden. Bernd Derenbach ist ausgebildeter Maschinenschlosser und Werbekaufmann, bildete sich anschließend zum staatlich geprüften Maschinenbautechniker–Schwerpunkt Fördertechnikweiter. Er absolvierte eine Ausbildung beim Fraunhofer Institut in Dortmund, eine der wichtigen Ausbildungs- und Forschungsstätten im Logistikbereich, als QM Systemberater und Auditor. Zusätzlich konnte er einen Master-Abschluss (MBA) erlangen. Seinen zusätzlichen Abschluss zum technischen Betriebswirt vollendete er mit der Arbeit „Entscheidungsmatrix zum Kauf von Flurförderfahrzeugen“ – somit war klar, wohin die Reise gehen würde. Bei dem Flurförderzeughandelshaus Willy Pelzer arbeitete er von 1986 bis 2001 und stieg dort bis zum Geschäftsführer auf. Parallel arbeitete er im Linde-Leasing Händlerbeirat für Flurförderzeuge und wurde in verschiedene Ausschüsse berufen. Weiterer Schritt auf der Karriereleiter war die Partnerschaft bei einer Unternehmensberatung. Sein weiterer Weg führte ihn zum Handelshaus Zeppelin, wo er Key-Account-Manager im Bereich Gabelstapler wurde und für Nacco bei der Gestaltung internationaler Rahmenverträge beteiligt war. Seit 2005 ist Derenbach Teilhaber beim Unternehmen KDTEC sowie Teilhaber und Mitgeschäftsführer beim Schwertransport- und Montageunternehmen Phönix in Wesseling. Bereits seit 2002 ist er als Sachverständiger für Flurförderzeuge ein gefragter Gesprächspartner. Aus diesen umfangreichen Erfahrungen erwuchs der Wunsch, sich zum unabhängigen Sachverständigen weiter zu bilden. Seit 2006 ist er öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Flurförderzeuge. Im Jahr 2008 hat er zusammen mit Udo Keller das Consultingunternehmen 5 Plus-Concept gegründet, welches die Betreiber von Flurförderzeugen umfassend bei Fahrzeugauswahl, Leasingverträgen, Finanzmanagement und Fuhrparkstruktur berät. In seiner Freizeit ist der 49jährige Vater von zwei Kindern entweder mit seiner Tauchausrüstung unterwegs oder er baut an seinem individuellem Dreambike.